

Stad Wuppertal  
Herr Oberbürgermeister  
Andreas Mucke  
Ressort 000.1  
Johannes-Rau-Platz 1  
42279 Wuppertal

3

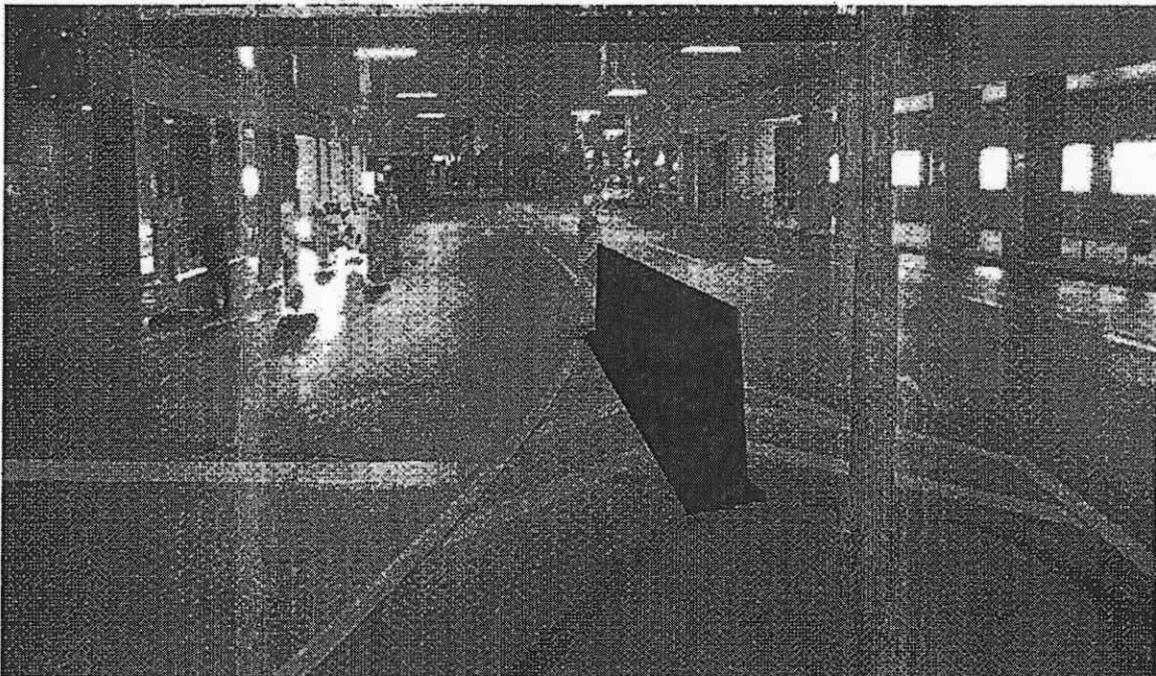
per Fax: 563 8020

🕒 18. Februar 2017

✍ Bürgerantrag Nr. 3 nach § 24 GO NRW zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses zum Thema  
„Aufstellung einer physikalischen Barriere zwecks Verhindern des Linksabbliegens aus der  
Hofaue 87-95“

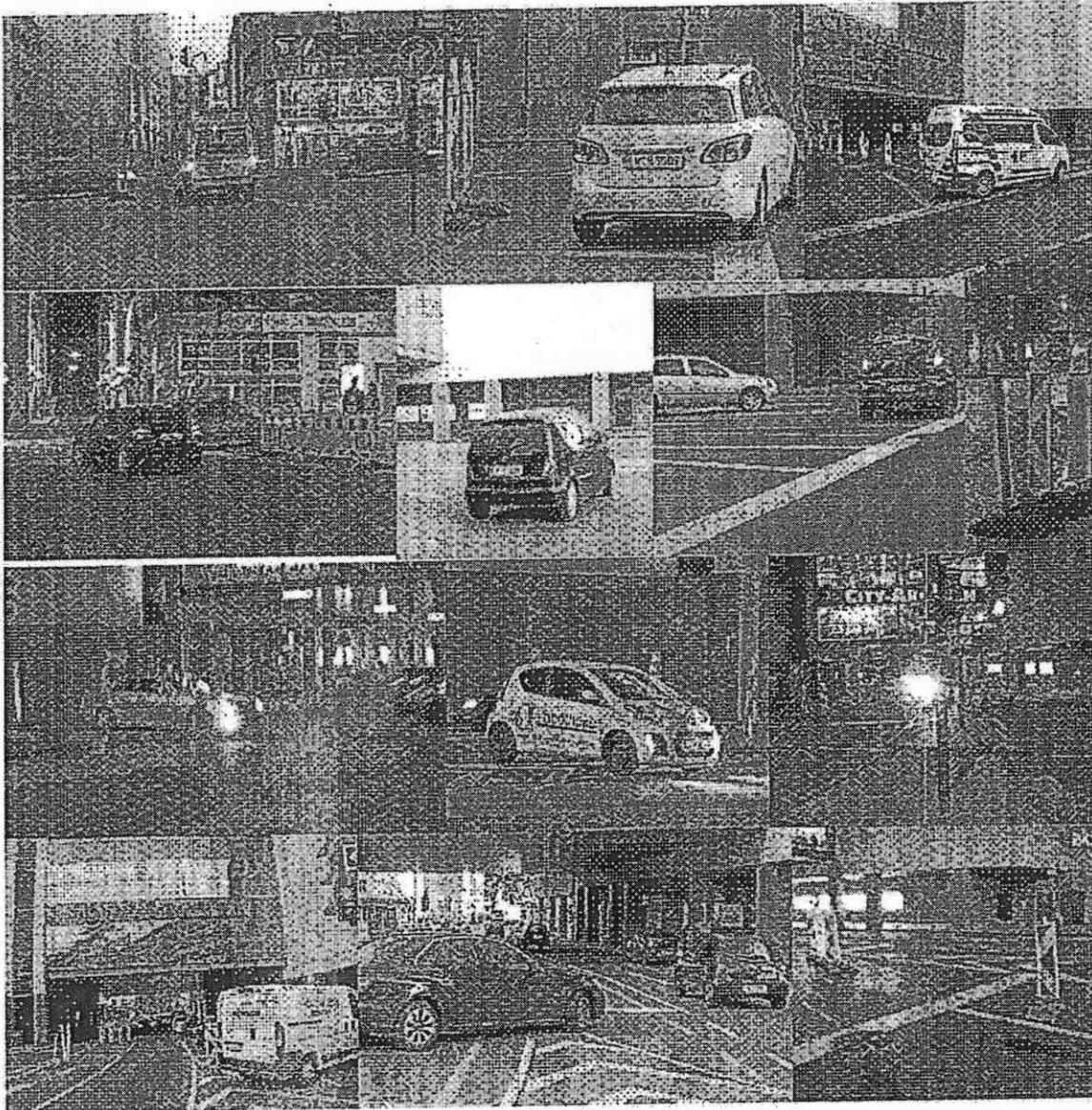
Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Aufstellung einer physikalischen Barriere (Betonwand, Stahlzaun ...) auf der Sperrfläche auf dem  
Mittelstreifen der Morianstraße zwischen Verkehrsinsel Höhe Hofaue bis zur Haltelinie der Linksabbliege-  
spur von Norden in die Hofaue (z.B. zum Parkhaus City-Arkaden) wird nach untenstehender Montagebe-  
antragt.



**Begründung**

Wer von der Hofaue 87-95 in die Morianstraße einbiegen will, wird hier per Zeichen 209-20 „Vorgeschriebene Fahrtrichtung - rechts“ zum Rechtsabblagen verpflichtet. Dies wird jedoch von einigen Deppen absichtlich regelmäßig nicht beachtet, ...



... die dann

- den Verkehr von der B7 kommend nicht sehen können und dadurch Beinaheunfälle sowie Vollbremsungen provozieren, da unter anderem die Sicht durch ein Werbeplakat versperrt wird,
- dem Linksabbiegeverkehr auf der Morianstraße in Richtung Parkhaus City-Arkaden vor der Nase stehen und damit den Abfluß bei „Grün“ behindert.

Da während der Döppersberg-Bauarbeiten auch noch reihenweise zwecks Fahrbahnverengung aufgestellte Leitbaken verschoben (Bilderreihe oben) oder gar zerstört wurden, wird aus dem Programm „Betonwände für Betonköpfe“ die Aufstellung der oben spezifizierten Barriere beantragt. Zur Ahndung dieser Verkehrsverstöße müßte ständig ein Mitarbeiter des Ordnungsamtes anwesend sein; diesen ineffizienten Personalaufwand kann sich die Stadt nicht leisten.

Freundliche Grüße

